

Ponymäuse:

Der Unterricht für die Ponymäuse gliedert sich in drei Teile:

Geführte Ponystunde:

Die geführte Ponystunde findet immer samstags mit 4 – 5 Kindern statt. Die Kinder sind zwischen 3 und 6 Jahre alt.

Ziel unserer Ponystunde ist es den Kindern den richtigen Umgang mit den Pferden beizubringen und sie aufs Reiten vorzubereiten.

Dazu gehört das Putzen ebenso wie richtiges Führen und Aufzäumen der Pferde. Natürlich darf auch ausgiebig gestreichelt und geschmust werden.

Beim Reiten sollen sie spüren wie sich die Gangarten Schritt, Trab und Galopp anfühlen und lernen in diesen Bewegungen mitzugehen.

Dabei werden die fortgeschrittenen Reitschüler in das Konzept der Ponystunde mit eingebunden. Ihre Aufgabe ist es mit den Kindern die Pferde zu begrüßen und zu streicheln. Die Kinder anzuleiten, wie man die Pferde richtig putzt, führt und sie aufzäumt. Während der Stunde sollen sie die Pferde führen und sich dabei um die Kinder kümmern. Nach der Stunde vermitteln sie das Versorgen der Pferde nach der Arbeit.

Reitunterricht an der Longe:

Der Longenunterricht. Eine Longenstunde dauert 45 Minuten. Die Kinder sind zwischen 7 und 11 Jahre alt.

Das heißt, der Reitschüler erhält Einzelunterricht. Das Pferd wird dabei vom Reitlehrer an der Longe geführt. In einer Reitstunde an der Longe übernimmt zunächst der Reitlehrer die Kontrolle über das Pferd. Der Reitschüler erlernt in dieser ersten Phase der Reitausbildung das Sitzen auf dem Pferd in allen drei Grundgangarten.

Ziel des Longenunterrichts ist es, dem Kind einen sicheren, ausbalancierten und losgelassenen Sitz im Sattel zu vermitteln.

In den ersten Stunden wird dem Reiter vom Reitlehrer auch der Umgang mit dem Pferd erklärt und gezeigt, wie ein Pferd geputzt, gesattelt und aufgetrenst wird, und was zur Versorgung des Pferdes notwendig ist.

Für den Reitschüler ist eine Grundausbildung an der Longe unerlässlich, um von Anfang an die richtigen Bewegungsmuster zu erlernen und die Koordination des eigenen Körpers auf dem Pferd zu schulen.

Wenn der Reiter sich im Sattel wohl und sicher zu fühlen beginnt, werden schrittweise erste selbständige Übungen ohne Longe in unserer Reitstunde eingebaut. Erst wenn der Reiter

sein Pferd selbstständig durch die Bahn bewegen kann, kommt er in eine Gruppenreitstunde.

Gruppenreitstunde:

Die Gruppenreitstunde findet immer samstags statt. Eine Gruppenreitstunde dauert 45 Minuten. Die Kinder sind zwischen 9 und 14 Jahre alt.

Wenn die Kinder von Kraft und Konzentration in der Lage sind auf das Pferd einzuwirken und das Pferd selbstständig zu reiten können sie in eine Gruppenreitstunde.

Ziel dieser Gruppenreitstunde ist es die Kinder auf den regulären Reitunterricht vorzubereiten.

Das heißt, der Reitschüler erhält weiterhin Einzelunterricht. Das Pferd wird selbstständig unter Anleitung des Reitlehrers durch die Bahn bewegt. Gleichzeitig werden den Kindern die Bahnregeln vermittelt.

Außerdem:

- Theorieunterricht
- Pflege der Reitausrüstung
- Pflege der Reitanlage

Sonstige Aktivitäten:

- Fasnetsreiten
- Nikolausreiten
- Breitensport
- Ausflug in den Kletterpark

Momentan findet die Ponystunde am Samstag statt. Es werden insgesamt 22 Kinder unterrichtet.

Schulpferde:

- Mocca
- Fr. Winkler
- Doris
- Ly
- Clermont
- Gulliver
- Blacky

Ausbilderteam:

- Antje: Trainer C
- Iris : Pferdewirtschaftsmeister
- Madlen, Lara-Marie, Hannah, Silvana, Josef: